

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

29.11.1853 (No. 327)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327.

Dienstag den 29. November

1853.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Unsere Anstalt konnte seither statutengemäß nur solche Kinder aufnehmen, welche entweder durch die nothgedrungene außerhäusliche Beschäftigung der Eltern den Tag über sich selbst überlassen blieben, oder welche aus andern Ursachen der Gefahr der geistigen und körperlichen Verwahrlosung ausgesetzt waren.

Um nun den vielfach geäußerten Wünschen um Aufnahme von Kindern im Alter von 2 bis 6 Jahren aus bessern Ständen und Verhältnissen zu willfahren, haben wir uns entschlossen, eine Zweiganstalt zur Aufnahme solcher Kinder zu errichten, und zu diesem Zwecke bereits ein passendes, ganz nahe bei der Anstalt befindliches Lokal gemiethet, sowie auch die übrigen erforderlichen Anordnungen getroffen.

Indem wir dieses zur öffentlichen Kenntniß bringen, laden wir die Eltern oder Vormünder ein, die Anmeldungen um Aufnahme ihrer Kinder, resp. Pflegebefohlenen, alsbald bei der Hausmutter, Fräul. Jundt, im Anstaltshause, Erbprinzenstraße Nr. 10, zu machen, wobei wir bemerken, daß wir das zu zahlende Schulgeld auf den billigen Betrag von 1 fl. per Monat festgesetzt haben.

Der Herr unser treuer Gott und Heiland wolle auch dieses Unternehmen fördern und mit Seinem reichsten Segen begleiten.

Karlsruhe, den 23. November 1853.

### Das Comite.

A. v. Hardenberg.

E. Kerler, geb. Mallebrein.

J. Wählfäuser, geb. Godel.

L. F. Deimling, Hofprediger.

Eberle, Hauptkassier.

Gaß, Geistlicher Rath.

Graß, Professor.

E. Zimmermann, Pfarrer.

## Privatspargelgesellschaft.

Da vom nächstkommenden Monat Dezember an wegen der Abrechnung der Sparkonto weder Rückzahlungen noch Abschlagszahlungen von Sparguthaben mehr geleistet werden können, so macht man die verehrlichen Mitglieder darauf aufmerksam, daß solche Zahlungen in diesem Jahr nur noch am 23. und 30. November, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, zu erhalten sind.

Karlsruhe, den 22. November 1853.

### Die Casse.

## Bekanntmachungen.

Nr. 19,774. Im Ochsenwirthshause dahier wurde in der Nacht vom 24. auf den 25. d. M. mittelst Einsteigens der Betrag von 50 — 60 fl. gestohlen. Unter dem gestohlenen Gelde befinden sich 9 — 10 Kronenthaler, 5 — 6 Fünffrankenthaler, worunter 2 ganz neue Stücke, und mehrere halbe Guldenstücke, Gulden- und Zweiguldenstücke, nebst kleiner Münze. Wir bitten um Fahndung auf das Entwendete und den zur Zeit noch unbekanntten Thäter.

Karlsruhe, den 25. November 1853.

Großh. Stadtamt.

S a c h s.

Nr. 19,747. Im Hause Nr. 21 der Carl-Friedrichstraße wurden mittelst Eröffnung mehrerer Schließer 5 Zweiguldenstücke, 4 Guldenstücke, ein 1/2 Guldenstück, 5 Sechser, 2 Groschen und fünf Kreuzer, ein Paar Ohrenglöckchen von länglicher Form, türkisfarbiger Masse und mit Gold eingefaßt, ein einfacher runder goldener Fingerring mit kleinen Goldplättchen, ein Paar neue weiße baums-

wollene ungezeichnete Weibstrümpfe und ein Paar ähnliche, schon getragene entwendet, was wir behufs der Fahndung bekannt machen.

Karlsruhe, den 25. November 1853.

Großh. Stadtamt.

S a c h s.

## Gläubiger-Aufforderung.

Alle jene, welche an den verstorbenen Freiherrn Otto Magnus von Munk, kaiserlich russischen Maitre de la Cour dahier, eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche am Montag den 5. Dezember d. J., Vormittags von 8 — 12 Uhr, bei Notar Kasz, Amalienstraße Nr. 1. gehörig anzumelden und zu begründen.

Karlsruhe, den 25. November 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

## Aufforderung.

Sämmtliche Geschäftsleute, welche an das Großh. 1. (Grenadier-) Regiment irgend eine Forderung zu

3mal.

2mal.

1mal.

1mal.

3. Jany.

2mal.

machen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre  
beifälligen Kostenrechnungen längstens bis zum 15.  
Dezember d. J. bei den Berechnungen dieses Re-  
giments einzureichen, widrigenfalls ihre Forderungen  
keine Berücksichtigung mehr finden können.

Karlsruhe, den 28. November 1853.  
Für das Großh. 1. (Grenadier-) Regiment.  
J. Koch, Stabsquartiermeister.

**Versteigerungen und Verkäufe.**

**Fahrrathversteigerung.**

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Hofsilber-  
arbeiters Wilhelm Deimling von hier werden in  
dessen Behausung (Eck der Lammstraße Nr. 7) der  
Theilung wegen:

Freitag den 9. Dezember d. J.,  
Vormittags 1/2 9 Uhr anfangend,  
Herrenkleidung, Schreinwerk, Weißzeug, Kellerge-  
räthe und verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung  
versteigert.

Karlsruhe, den 25. November 1853.  
Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard. Wehrle.

**Versteigerung von Gold- u. Silber-  
waaren.**

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Hofsilber-  
arbeiters Wilhelm Deimling von hier werden  
der Theilung wegen am

Montag den 12. Dezember d. J.  
und an den folgenden Tagen, Morgens 9 Uhr an-  
fangend, in der Behausung des Erblassers (Eck der  
Lammstraße Nr. 7)

Gold- und Silberwaaren aller Art  
gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 25. November 1853.  
Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard. Müller.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Akademiestraße Nr. 37 ist ein Logis mit  
2 Zimmern, Küche u., sowie ein einzelnes Zimmer  
sogleich zu vermieten. Auch sind daselbst zwei  
Kanapee, worunter ein Bettkanapee, billig zu ver-  
kaufen. Näheres im zweiten Stock vornenheraus.

Akademiestraße Nr. 45 ist ein schön möblir-  
tes Zimmer sogleich zu vermieten.

Erbsprinzenstraße Nr. 9 sind im untern  
Stock 2 hübsch möblirte Zimmer, auf die Straße  
gehend, zu vermieten und können sogleich bezogen  
werden.

Langestraße Nr. 30 ist eine freundliche Woh-  
nung, bestehend in einem geräumigen Zimmer, Küche,  
Keller und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Ja-  
nuar beziehbar, zu vermieten.

Querstraße Nr. 30 ist sogleich oder auf den  
23. Januar ein Logis zu vermieten, bestehend in  
Stube mit Kochofen, Alko, Küche, Keller und Holz-  
platz. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Waldstraße (alte) Nr. 30 ist in den Man-  
sarden eine Schlafkammer zu vermieten.

**Zwei Läden mit Wohnung zu ver-  
mieten.**

In der Langenstraße Nr. 127 a. ist ein großer  
und ein kleiner Laden mit daran stoßenden Woh-  
nungen, Küche, Keller, Werkstätten u. wegen Ge-  
schäftsaufgabe sogleich oder später zu vermieten.  
Das Nähere ist beim Hauseigenthümer daselbst zu  
erfragen.

*Kiefer,  
Kaufmann  
verpflichtet  
Zinnl!*

**Zimmer zu vermieten.**

Zwei möblirte Zimmer können sogleich oder auch  
später bezogen werden. Näheres Waldstraße (neue)  
Nr. 49 im untern Stock.

*Erleben M...*

**Zimmer zu vermieten.**

Steinstraße Nr. 9, im zweiten Stock, ist ein  
schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die  
Straße gehend, sogleich mit oder ohne Kost und  
Bedienung zu vermieten.

*Wolff*

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen  
und allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen  
kann, findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße  
Nr. 30.

*by*

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves, solides Mädchen,  
welches gut kochen, waschen und putzen kann, auch  
sonst in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist  
und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Weih-  
nachten einen Dienst. Zu erfragen in der Amalien-  
straße Nr. 24 im untern Stock.

*by*

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches  
schön weihnähen und bügeln kann, im Kleidermachen  
erfahren ist, sich willig allen weiblichen Arbeiten  
unterzieht und von ihrer Herrschaft empfohlen wird,  
wünscht auf Weihnachten bei einer Herrschaft eine  
Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfra-  
gen in der Langenstraße Nr. 137 im dritten Stock.

*by*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, mit guten  
Zeugnissen versehen, welches sehr gut nähen, bügeln  
und sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann,  
sucht auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmer-  
mädchen. Näheres hierüber auf dem Kontor dieses  
Blattes.

*by Gilbert,  
Linnegasse 203  
Gmünd*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen,  
waschen, putzen und einr. Haushaltung vorstehen  
kann, auch gute Zeugnisse hat, wünscht bei einer  
Herrschaft sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle.  
Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 32 im zweiten  
Stock.

*by*

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides, braves Mädchen,  
welches kochen, nähen, schön stricken, bügeln und  
sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann,  
wünscht auf Weihnachten bei einer honetten Herr-  
schaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der  
Kronenstraße Nr. 35.

*by*

(1) [Dienstgesuch.] Eine bejahrte Person, die  
kochen, waschen und spinnen kann, wünscht eine  
Stelle bei einer kleinen Familie oder bei Kindern  
zu erhalten und kann sogleich eintreten. Näheres  
zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 10 im Hinter-  
gebäude zu ebener Erde.

*by*

*Zinnl. 2.*

*Zinnl.  
im*

*vom 12-17. Dez.  
jeden J.*

*Schenk. by*

*Schnell. by*

*Müller. by*

*Kibj. by*

*Mittel. by*

*Mayer. by*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann, sucht auf nächstes Ziel einen Dienst. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 45 im dritten Stock.

**Dienstvertrag.** Eingewandte Kellnerin findet auf Weihnachten eine Stelle in der Erbprinzenstraße Nr. 24.

**Laufmädchen-Gesuch.**

Auf den 1. Dezember wird in der Nähe des Durlacherthors ein ehrliches junges Laufmädchen gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Ein junger Mensch, der im Schreib- und Rechenfache und auch in der Buchhaltung bewandert ist, sucht Beschäftigung. Näheres Langestraße Nr. 167, eine Stiege hoch.

Ein junger Mensch, welcher die Handlung erlernt und in einem Spezerei-Geschäft serviert, zugleich auch auf dem Kontor gearbeitet hat, worüber demselben die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht auf einige Monate auf einem Kontor oder Bureau Beschäftigung zu erhalten. Gefällige Offerten beliebe man auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

Ein geschickter, junger Bäckergehilfe von guter Familie wünscht bei einem hiesigen Meister in Arbeit zu treten. Derselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen im Gasthaus zur Traube.

**Anzeige.**

Es werden zwei solide Mädchen, welche das Kleidermachen zu erlernen wünschen, gesucht und können sogleich eintreten; auch kann Kost und Logis dazu gegeben werden. Näheres zu erfahren in der kleinen Herrenstraße Nr. 15 im Hinterhaus.

**Verkaufsanzeige.** Stephaniensstraße Nr. 36, im zweiten Stock, ist ein beinahe neuer runder weißer großer Porzellanofen zu verkaufen, der sehr gut feuert.

Zwei junge, ächte, englische Wachtelhündchen sind zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 16 im Seitengebäude eine Stiege hoch.

**Anzeige.**

Bei Küfer Waisel Wittwe in Durlach, in der Mittelstraße Nr. 12, sind Maulbeerbäume von guter Art zu haben, welche auf Verlangen jetzt oder auch erst bis Frühjahr pflanzbar werden können.

**Kaufgesuch.** Ein hohes Kinderstühlchen wird zu kaufen gesucht. Näheres Eck der neuen Wald- und Amalienstraße, parterre.

Unterzeichnete nimmt Kinder von 3—6 Jahren in eine Strickschule an, und bittet um gütiges Wohlwollen, indem für liebevolle Behandlung garantiert wird.

Louise Kottler, Waldstraße Nr. 35, bei Hrn. Metzgermeister Prinz.

**Anzeige.**

Noch einige junge Leute können im kaufmännischen Fache, Buchführung, Correspondenz u. s. w. Unterricht erhalten: Langestraße Nr. 93, Zimmer Nr. 16.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Frische süße u. bittere Orangen, schöne Citronen**

zu 4 fl. 15 kr. das Hundert,

frische große Marronen, neue spanische Prünellen, Pistoles, Mirabellen, Amarellen, Prunes de Bordeaux, Prunes de Tours, Piores et Pommes tapées, frische große Tafel- und Kranzfeigen, Malagatrauben, Sultanini, Tafelmandeln, frischen Citronat, Drangeat, Pistazien, Pignolen u. u. empfiehlt billigt

C. Arleth.

Von

**F. J. HENRY**

sind frische Gänseleberpasteten in Terrinen eingetroffen bei

Gustav Schmieder, Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Von der beliebtesten und als vorzüglich gut anerkannten braunen Seife mit grünem Umschlag habe ich wieder eine neue Sendung erhalten, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Conradin Haagel.

**Schwarzer Brustcandis**

ist so eben eingetroffen bei

Gustav Schmieder.

**Gebrüder Leder's**

(Apotheker I. Klasse zu Berlin)

**Balsamische Erdnuss-Oel-Seife.**

Diese nach den neuesten chemischen Erfahrungen bereitete und all den verschiedenen Co-cos-Seifen bei weitem vorzuziehende balsamische Erdnuss-Oel-Seife wirkt höchst wohlthätig, erweichend, verschönernd und erfrischend auf die Haut des Gesichts und der Hände, und ist daher ganz besonders Damen und Kindern mit zartem Teint, sowie auch allen Denjenigen, welche spröde und gelbe Haut haben, als das neueste, mildeste und vorzüglichste tägliche Waschmittel zu empfehlen.

In Karlsruhe à Stück mit Gebrauchsanweisung 11 kr., zwei Stück 21 kr., vier Stück 36 kr. allein zu haben bei

Karl Benjamin Gehres, Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

*1mal.* Frankfurter Brat- und Gänseleberwürste empfiehlt

**Gustav Schmieder.**

**Hauptniederlage**

einer der bedeutendsten Fabriken von **Stearinkerzen.**

Meinen geehrten Abnehmern zeige ich hiermit an, daß die letzte Sendung von Stearinkerzen, welche zum bisherigen Preise, von 36 fr. das volle gewichtige Pfund-Paquet und zu 32 fr. das leichte Pfund-Paquet, abgegeben werden, eingetroffen ist. Später tritt ein erhöhter Preis ein.

**H. Krauth,**  
am Spitalplatz Nr. 30.

*1mal.* Kirschen- u. Zwetschgenwasser, Rum- und Arac-Punsch-Essenz billigt bei **Gustav Schmieder.**

**Cigarren.**

Die erwartete Sendung

**La flora**

ist wieder in ausgezeichnet schöner Waare eingetroffen, und ich empfehle solche nebst meinem übrigen wohl assortirten Lager von Cigarren und Tabak zu bekannten billigen Preisen.

**C. Mall,**

Es der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

*1mal.* **Necht ital. Salami**

sind eingetroffen bei

**Gustav Schmieder.**

**Gedruckte Tischdecken**

in den reichsten Dessins sind in großer Auswahl eingetroffen bei

**S. Model,**  
vorderer Zirkel Nr. 20.

*1mal.* Eine Parthie gestickter Moll- und **Jaconet-Krägen** und **Chemisetten** sind zu herabgesetzten Preisen zum **Ausverkauf** ausgesetzt bei

**N. L. Homburger,**  
Langestraße Nr. 203.

*1mal.* **Großh. Bad. 35 fl. Loose,** deren Ziehung am 30. d. M. stattfindet, werden billigt verkauft bei

**K. A. Levis,**  
Langestraße Nr. 94.

**Leinwand-Empfehlung.**

Unterzeichnete empfiehlt sich bestens mit schöner und billiger Hausmacher-Leinwand u. s. w., sowie mit schönen Bettfedern und Flaumen.

**M. Drück,** Herrenstraße Nr. 29.

**Münchuer Bier**

aus dem Königl. Hofbrauhaus empfiehlt

**F. Reß,** zum Badischen Hof.

**Dankagung.**

Für die zahlreiche Begleitung und den erhabenden Grabesang, bei dem Begräbnisse unseres geliebten Vaters und Schwieger Sohns, sprechen hiermit ihren tiefgefühlten Dank aus:

Karlsruhe, den 28. November 1853.

**Eduard und Emil Meyer.**

**H. Sagger,** Hofmusikus.

**Karlsruher Viederfranz.**

Heute Abend 8 Uhr Zusammenkunft im Bürgerverein.

**Vorläufige Mittheilung.**

Zum Besten der **Suppenanstalt** des Frauenvereins wird Fräulein Kathinka Heinesfetter die Ehre haben, unter Mitwirkung ausgezeichneter hiesiger Künstler, kommende Woche ein Konzert zu veranstalten. Näheres bringt das Programm.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 29. November. 83. Abonnementsvorstellung. **Das goldene Kreuz.** Lustspiel in 2 Aufzügen, von Harpys. Hierauf: **Der reisende Student,** oder: **Das Donnerwetter.** Komisches Singspiel in 2 Akten. Musik von Winter. Nach dem ersten Stücke: **Divertissement** über das Almalied, für die Flöte von Th. Böhm, vortragen auf dem Piccolo von Herrn August Freitag, Königlich baier'schem Hof- und Kammermusikus aus München. Nach dem zweiten Stücke: **Air varié,** für die Flöte von Toulouse, vortragen auf dem Piccolo von Herrn August Freitag.

Donnerstag den 1. Dezember. 84. Abonnementsvorstellung. **Am Klavier.** Lustspiel in einem Aufzuge, nach dem Französischen, von M. A. Grandjean. Hierauf: **Stille Wasser sind tief.** Lustspiel in 4 Akten, von Schröder.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

7. November	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1/4	27" 11"	Ost	unwölkt
12 " Mitt.	+ 2	28" "	"	"
6 " Abds.	- 0	28" "	"	trüb
28. November				
6 U. Morg.	- 0	28" "	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 1 1/2	28" "	"	"
6 " Abds.	- 1/4	28" "	"	"

Folgende verschiedene Waaren sind mir so eben mit dem Auftrage gekommen, dieselben während des Weihnachtsverkaufs zum Fabrikpreise abzugeben, als:

- |  |   |
|--|---|
| 1) vier- u. achteckige Winter-Châles;        | 4) Wollen-Atlasse zu Kleidern;                      |
| 2) Checks und Lamas;                         | 5) Flanelle zu Mänteln;                             |
| 3) ganz wollene Thibet in glatt und carrirt; | 6) Cattune, von den geringsten bis zu den feinsten. |

**Benedict Höber jun.**

# Eduard Kölle,

Karl-Friedrichstrasse Nr. 23, gegenüber dem Markgräflichen Palais,

empfehlte auf bevorstehende Festtage sein Lager von Neuigkeiten deutscher, französischer und englischer Industrie.

Durch persönliche Einkäufe in Paris ist dasselbe erst kürzlich mit vielen neuen Gegenständen versehen worden, welche sich besonders zu Weihnachts- und Neujahrsgechenken eignen.

Es befindet sich darunter das Neueste in:

**Bronze- und Compositionswaaren**, als: Pendules, Nachtuhren, Modérateur-Lampen, Lustres, Candelabres, Wand-, Tisch- und Spiel-Leuchter, Figuren, Gruppen, Briefbeschwerer, Schreibzeuge, Feuergeräthschaften, Nachtlampen, Lichtschirme, Crucifixe, Hängelampen.

**Porzellan, Steingut und Steinmasse-Waaren**, als: Tisch-, Dessert-, Kaffee- und Thee-Service, Dejeuners, Vasen, Figuren, Flacons, Lithophanien, Toilettegarnituren, Punschterrinen, Obst- und Brodkörbe, Schreibzeuge, Blumenampeln, Stumentöpfe, Bier- und Wasserkrüge.

**Crystal- und Glas-Waaren**, als: Tisch- und Dessert-Service, Gläser, Karaffen, Punschterrinen, Pokale, Vasen, Flacons, Zuckerwasser- und Liqueur-Service, Zuckerchaalen, Compotieren, Thee-flacons, Stumentörbchen, Lampenkugeln.

**Kupfer- und lackirte Blech-Waaren**, als: Theekessel, Thee- und Kaffeebretter, Huiliers, Menagères, Brodkörbe, Flaschenkühler, Besteck- und Gläserkörbe.

**Plaque- und Britannia-Metall-Waaren**, als: Theekessel, Kaffeemaschinen, Thee- und Kaffee-Service, Präsentirteller, Arm- und Tisch-Leuchter, Huiliers, Menagères, Rechauds, Eis-Vasen, Brodkörbe, Eierbecher.

**Leder- und Holz-Waaren**, als: Reise-, Herren- und Damen-Necessaires, Brieftaschen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Mappen, Reisepulte, Thee- und Cigarrenkistchen, leere Kistchen, Spielmarken-Kästchen, Damentaschen, lackirte Tischchen, Stöße, Reitpeitschen.

**Verschiedene kurze Waaren**, als: Dosen, feine Kämmen, englische Haar-, Zahn- und Nagelbürsten, Wiener Meerscham-Eigarrenspitzen und Eigarrenpeitschen, Theaterperspektive, Fächer, Taschenslacons.

**Kölnisches Wasser** von J. Maria Farina, gegenüber dem Jülichspass.

**Feiner schwarzer und grüner Thee**,

sowie noch viele in dieses Fach einschlagende Kunst- und Fantasie-Gegenstände.

Die Preise sind fest und auf's Billigste gestellt.

## In Thee

sind mit folgende Sorten in ganz frischer Waare zu den beigesezten billigsten Preisen gekommen:

<b>Pecco-Thee</b> , feinste in eleganten 1/2 Pfund-Paqueten, per Pfund	2 fl. 48 kr.
<b>Souchong-Thee</b> , feinste in eleganten 1/2 Pfund-Paqueten, per Pfund	2 fl. 36 kr.
<b>Perl-Thee</b> , feinste, offen, per Pfund	2 fl. — kr.
<b>Impérial-Thee</b> , extrafeine, offen, per Pfund	2 fl. 40 kr.
<b>Souchong-Thee</b> , feinst blau, offen, per Pfund	2 fl. 6 kr.
<b>Pecco-Thee</b> , feine mit weißen Blüthen, per Pfund	2 fl. 36 kr.
desgleichen, feinste mit weißen Blüthen, per Pfund	2 fl. 48 kr.

nebst frischer **Vanille**, feinsten **Ceylon-, Java-** und chinesischen Zimmt billigst.

**J. D. Krieg,**  
Herrenstrasse Nr. 35.

3.  
morgen.  
H. Kölle  
2. Smul.  
Am 5., 12.,  
19., 22.  
Krieg.

Smul.

### Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Indem wir die Uebertragung der Hauptagentur unserer Gesellschaft für das Großherzogthum Baden auf Herrn P. J. Blankart jun. in Mannheim hiermit zur allgemeinen Kenntniß bringen, fordern wir diejenigen, welche bei irgend einem der Geschäftszweige unserer Gesellschaft sich zu betheiligen beabsichtigen, hierdurch auf, sich an genannten Herrn zu wenden, welcher zur direkten Vermittlung etwaiger Geschäfte befugt ist.

Lübeck, im November 1853.

Die Direktion.

J. Vermehren, Generalagent.

Unter Bezug auf obige Anzeige empfehlen die unterzeichneten Agenten eine Betheiligung an der obigen Gesellschaft, und erklären sich zur Ertheilung jeder näheren Auskunft stets bereit.

- Herr **Wilhelm Hofmann**, Carl-Friedrichstraße Nr. 17 in Karlsruhe.
- " **Gustav Schweiß** in Offenburg.
- " **Wilh. Krieger** in Heidelberg.
- " **P. J. Blankart jun.** in Mannheim.

### Kunst-Hufeisen.

Vier Hufeisen schärft man bequem in 3 Minuten an jedem Orte und an jeder Stelle, ohne sie dem Pferde abzunehmen. Einen dabei nicht außer Acht zu lassenden Nutzen gewährt die Einrichtung derselben, daß so geschärfte Pferde beim Aufstehen, Niederlegen und Hintenaus-schlagen im Stalle (wodurch schon vielfacher Verlust und manches Unglück herbeigeführt ist) weder sich noch andere beschädigen können.

Reflektanten belieben sich in portofreien Briefen an das Bureau No. 3 zur Verbreitung ökonomischer Entdeckungen in Bienenbüttel, Königreich Hannover, zu wenden, das Bestellungen auf sauber gefertigte Kunsthufeisen und Modelle, die zu solchen Preisen zu haben sind, für Luxus-, Reit- und Wagen-Pferde annimmt und Zeugnisse aus beachtenswerther Feder, landwirthschaftlichen und Gewerbe-Vereinen über den rühmlichst anerkannten großen Werth dieser neuen sich als praktisch erwiesenen Erfindung sofort gern und unentgeltlich ertheilt.

Liebhaber der Kunst und der Pferde werden freundlichst ersucht zur Verbreitung dieser Annonce beizutragen.

Zur gefälligen Beachtung diene:

„daß die qu. Schärfung selbst in den bekannten Schraubstollen nicht besteht.“

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Braun, Kfm. v. Ulm. Hr. Birnsfeld, Kfm. v. Ronsdorf. Hr. Schneider, Kfm. von Dinglingen. Herr Herrmann, Fabrikant von Pforzheim.

**Deutscher Hof.** Hr. Schneider, Maler von Baden. Hr. Ringelberg, Kfm. v. Frankfurt. Hr. v. Moschel, Forst-Kandidat von Lauterburg.

**Erbprinzen.** Se. Excell. Hr. Baron v. Aldephonse Du Jardin, k. belg. außerordentlicher Gesandter u. Bevollm. Minister am großh. bad. Hofe mit Bed. von Frankfurt. Se. Durchl. der Prinz Karl v. Solms Braunsfels, k. k. Oberstlieut. m. Bed. v. Baden bei Wien. Ihre Durchl. die Prinzessin v. Trenilly m. Begl. und Bed. von Paris. Hr. Graf v. Hunoltstein, kais. franz. Attaché bei der Gesandtschaft am großh. bad. Hofe m. Bed. v. Baden. Sir James Butler, k. britt. General mit Bed. aus England. Hr. G. Luschka, Rent. m. Frau v. Konstanz. Frau Grund m. Fam. u. Bed. v. Philadelphia.

**Goldener Adler.** Herr Eisenthöfel, Lehrer v. Sinsheim. Hr. Pöhlmann, Kfm. von München. Hr. Bäcker, Kfm. v. Zell i. W. Hr. Goen, Mechaniker m. Frau von Straßburg.

**Goldener Karpfen.** Herr Poinsignon, Notar von Konstanz. Hr. Maier, Dekonom von Oberwinden.

**Goldener Ochse.** Hr. Gerwig, Graveur v. Pforzheim. Herr v. Diescan, Graveur von Stuttgart. Herr Rothembach, Part. v. Darmstadt.

**Goldenes Schiff.** Hr. Hilbert, Kfm. v. Neckarsulm. Frau Strauß v. Gersfeld.

**König von England.** Hr. Kramer, Hutfabrikant v. Mannheim.

**Ritter.** Hr. Köhler, Kfm. v. Gemünd. Hr. Haysle, Fabr. v. Kalen. Hr. Gegenfartner, Part. mit Frau von Neustadt. Hr. v. Holzling, Oberlieutenant v. Mannheim.

**Rothes Haus.** Hr. Louis, Rentamtman v. Bühl. Hr. Kramer, Hutmacher v. Lahr. Hr. Schulz, Reisender v. Hanau. Hr. Feyrlein, Universitätsamtsverwalter von Freiburg.

**Silberner Anker.** Herr Schöppner, Holzhändler v. Mannheim. Hr. Koch, Handelsmann v. Baden. Hr. Krauß, Handelsmann v. Hausen.

**Waldhorn.** Hr. Bobani, Part. v. Mannheim. Hr. Ringer, Kfm. v. Stuttgart.

**Weißer Bär.** Hr. Hochstetter, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schönstein, Fabr. v. Tuttlingen. Hr. Baust, Metzger von Germersheim. Hr. Siegfried, Kfm. von Wiesbaden. Hr. Seyfried, Gastwirth v. Mainz.

**Weißer Löwe.** Hr. Schänle, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Neumeister, Oberlehrer v. Püfingen. Hr. Schreiner, Hdm. v. Wattenheim. Hr. Bernauer, Gemeinderath v. Donaueschingen. Hr. Reu, Dekonom v. Bammenthal.

**Zähringer Hof.** Hr. Theophile Kampmann, Privat-gelehrter v. Straßburg. Hr. Kommel, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Büschel, Kfm. v. Lübeck. Hr. Feldinger, Priv. von Heidelberg.

In Privathäusern.

Bei Charcutier Aug. Karcher: Herr Jean Wischer von Schaffhausen.

Mit einer literarischen Beilage von A. Bielefeld in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.